

Literatur hautnah: Vier Autoren bei der Lesereihe in Bremen!

Erleben Sie die Lesereihe „Satzwende“ in Bremen: Vier Autoren diskutieren spannende Themen von Februar bis Juni 2025. Tickets jetzt erhältlich!



Delmenhorst, Deutschland -

Im Rahmen der Lesereihe „Satzwende“ werden zwischen Februar und Juni 2025 insgesamt vier Autoren in Bremen erwartet. Die Veranstaltungsreihe, organisiert vom Literaturhaus, Literaturkontor und der Bremer Shakespeare Company, findet im Bremer Falstaff statt.

Die erste Lesung wird von Luca Kieser am 25. Februar um 20 Uhr durchgeführt. Sein Thema lautet „Privilegien“ und basiert auf seinem Coming-of-Age-Roman „Pink Elephant“, der die Geschichte dreier Jugendlicher während der

Fußballweltmeisterschaft 2006 erzählt.

Die weiteren Autoren und ihre Themen

Am 20. März um 19 Uhr präsentiert Katja Oskamp ihr Werk „Die vorletzte Frau“, das sich mit dem Thema „Lust“ auseinandersetzt. In dieser persönlichen Geschichte wird die Beziehung zu dem Schriftsteller Thomas Hürlimann beleuchtet.

Am 20. Mai um 19 Uhr folgt Lucy Fricke mit ihrem Buch „Das Fest“, das das Thema „Zusammensein“ behandelt. Hierbei wird ein Filmregisseur in einer Midlife-Crisis auf eine Reise in die Vergangenheit geschickt.

Abgeschlossen wird die Lesereihe am 3. Juni um 19 Uhr mit Isabel Bogdan, die über „Einsamkeit“ spricht. Ihr Roman „Wohnverwandtschaften“ thematisiert das Drama von vier Menschen in einer Wohngemeinschaft, die mit der Diagnose Demenz konfrontiert werden.

Die Tickets für die Veranstaltungen kosten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, und sind erhältlich unter www.shakespeare-company.com oder am Ticketstand in der Stadtbibliothek.

Zusätzlich zum aktuellen Geschehen ist der Begriff „bildungsroman“, der eine Vielzahl von Coming-of-Age-Geschichten umfasst, von Interesse. Laut **The Student News** beschreibt dieser Begriff Geschichten, in denen Protagonisten von der Kindheit ins Erwachsenenleben wachsen und sich entwickeln. Zu den bekanntesten Beispielen zählen Werke wie „Northanger Abbey“, „Great Expectations“ und „To Kill a Mockingbird“.

Die thematische Tiefe von Bildungsromanen zeigt, dass die Protagonisten oft emotionale Herausforderungen meistern und mit den Komplexitäten des Erwachsenwerdens konfrontiert werden. Diese Narrative bieten den Lesern die Möglichkeit, mit den Charakteren zu wachsen und emotionale Reife zu erlangen.

Details	
Vorfall	Kultur
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• thestudentnews.co.uk

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de